

Germany-Munich: Industry specific software package
OJ S 248/2022 23/12/2022
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, RIT-GL4, Zentrales IT-Vergabe- und Einkaufsmanagement

Postal address: Agnes-Pockels-Bogen 21

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80992

Country: Germany

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.muenchen.de/>

Address of the buyer profile: <https://vergabe.muenchen.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ersatzbeschaffung Friedhofsverwaltungssoftware

Reference number: VGSt3-Z42-2022-0004

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung einer Standardsoftware zur Unterstützung der Geschäftsprozesse der Städtischen Friedhöfe München (SFM)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48720000 Bar coding software package, 72253000 Helpdesk and support services, 72260000 Software-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet der Landeshauptstadt München

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsgegenstand sind mithin:

1) Beschaffung einer Standardsoftware

Beschaffung einer Standardsoftware zur Unterstützung der in der Leistungsbeschreibung im Anhang Geschäftsprozesse aufgeführten Prozesse und die in der Leistungsbeschreibung Kapitel 3 genannten Anforderungen.

2) Lizenzen

a) Lizenzen für die Kernanwendung Bereitstellung eines Gesamtsystems (inkl. Service und Pflege, s.u. Nr. 8) für 100 Anwender*innen, wovon mindestens 40 Anwender*innen gleichzeitig im System arbeiten können. Die Lizenzen werden unbefristet gegen Einmalvergütung überlassen. Darüber hinaus besteht die optionale Möglichkeit während der Mindestvertragslaufzeit der Service- und Pflegeleistungen für ca. 8 weitere gleichzeitig im System arbeitende Anwender*innen Lizenzen (inkl. Service und Pflege, s.u. Nr. 8) einzeln erwerben zu können, sowie weitere ca. 5 solcher Lizenzen während des optionalen Verlängerungszeitraums.

b) Lizenzen für die mobile App Bereitstellung einer mobilen App (inkl. Service und Pflege, s.u. Nr. 8), siehe Leistungsbeschreibung Kapitel 3.1.11.3 und Kapitel 3.2.6.11. Installation auf 22 Geräten ohne Benutzerzählung. Diese Lizenzen werden ebenfalls unbefristet gegen Einmalvergütung überlassen. Während der Mindestvertragslaufzeit der Service- und Pflegeleistungen können ca. 4 weitere Lizenzen (inkl. Service und Pflege, s.u. Nr. 8) erworben werden, sowie während des optionalen Verlängerungszeitraums nochmals weitere ca. 2 solcher Lizenzen.

c) Lizenzen für Barcodeleser Bereitstellung von Lizenzen zum Anschluss von 7 Barcode- oder QR-Code-Scannern an die Kernanwendung gemäß den Anforderungen in der Leistungsbeschreibung Kapitel 3.1.1.14.

d) Online-Portal Lizenz Lizenz zum Betrieb eines Online-Portals für Bürger*innen, Bestattungsunternehmen und weiterer Geschäftspartner*innen (z.B. Bevollmächtigte) für eine unbegrenzte Anzahl von Nutzer*innen wie in der Leistungsbeschreibung Kapitel 3.1.9 beschrieben.

3) Produkterweiterungen/Anpassungen

Der Auftragnehmer (AN) liefert die gegebenenfalls nötigen Produkterweiterungen/-anpassungen des Fachverfahrens an die Anforderungen des Auftraggebers (AG) gemäß der Leistungsbeschreibung.

4) Schnittstellen

Der AN stellt die notwendigen in der Leistungsbeschreibung Kapitel 5 beschriebenen Schnittstellen bereit.

5) Herbeiführung der Betriebsbereitschaft

Der AN unterstützt maßgeblich bei der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Systems gemäß Leistungsbeschreibung Kapitel 2.1.2 und Kapitel 2.2. Das bedeutet:

- Anleitung und personelle Unterstützung bei der Installation und Konfiguration der Software in der Infrastruktur der LHM auf einer Test- und Produktivumgebung sowie Lieferung der bereits zur Installation benötigten Updates.
- Integration in die vorhandene Systemlandschaft der LHM, in allen benötigten Umgebungen (siehe im Leistungsverzeichnis genannte Angaben zur IT-Infrastruktur).
- Inbetriebnahme der Schnittstellen nach Freigabestufe (siehe Meilensteinplan)
- Bereitstellung der Dokumentvorlagen und Auswertungen (siehe Leistungsbeschreibung Kapitel 3.1.6.12 und Kapitel 3.1.5.4)
- Durchführung der Entwicklertests für die ggf. notwendigen Weiterentwicklungen, Begleitung der Integrations- und Systemtests inkl. Fehlerbehebung, Begleitung der Abnahmetests (Details siehe Leistungsbeschreibung Anhang Testkonzept)
- Durchführung von Performance- und Lasttests
- Begleitung der Einführung (Go-Live und Early-Life-Support)

Die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Bestatter-Webservices (siehe Leistungsbeschreibung Kapitel 3.1.10 und Kapitel 5) und der DMS-Schnittstelle (siehe Leistungsbeschreibung Kapitel 5) erfolgt ggf. zeitversetzt nach der Herstellung der Betriebsbereitschaft der Kernanwendung. Auch bei dieser Herbeiführung der Betriebsbereitschaft sind die o.g. Punkte durchzuführen.

6) Datenmigration

Der AN übernimmt die vollständige Migration der aller Daten aus dem Altverfahren gemäß Leistungsbeschreibung Kapitel 7 und Anhang Migrationskonzept.

7) Schulung

Der AN führt Schulungen gemäß Leistungsbeschreibung Kapitel 8 sowie optional weitere Bedarfsschulungen durch, die in Anspruch genommen werden können, aber nicht müssen.

8) Service und Pflege

Die Service- und Pflegeleistungen für das IT-Fachverfahren, welche durch den AN gesondert vergütet werden, beginnen erst nach Abnahme des Gesamtsystems durch den AG, wobei bereits alle Anpassungen und Erweiterungen durch den AN umgesetzt sein müssen. Die Service- und Pflegeleistungen laufen acht Jahre mit der Möglichkeit einer optionalen Verlängerung um einmalig weitere fünf Jahre. Die Verlängerungsoption kann, muss aber nicht in Anspruch genommen werden. Die Service- und Pflegeleistungen umfassen alle lizenzierten Systemkomponenten einschließlich der in der Leistungsbeschreibung unter Kapitel 5 Schnittstellenbeschreibung beschriebenen Schnittstellen. Die Service- und Pflegeleistungen für die optionalen Schnittstellen (DMS und Bestatter-Webservice) beginnen jeweils mit der Abnahme der Schnittstelle, enden jedoch immer zusammen mit Beendigung der Service- und Pflegeleistungen für das Gesamtsystem (ggf. einschließlich Verlängerungsoption).

9) weitere Unterstützungsleistungen über die Vertragslaufzeit

Der AG kann pro Jahr ca. 50 Personentage des Auftragnehmers zur Optimierung und Erweiterung des IT-Fachverfahrens zur besseren Unterstützung der Geschäftsprozesse abrufen. Für die Mindestvertragslaufzeit wird eine Abnahme von durchschnittlich ca. 25 Personentagen pro Jahr garantiert. Die weiteren Unterstützungsleistungen sind für die gesamte Vertragslaufzeit, inklusive optionaler Verlängerung anzubieten.

10) Dokumentation

Der AN stellt dem AG folgende Dokumente zur Verfügung: Betriebshandbuch, Administratorhandbuch und Anwenderhandbuch (siehe Leistungsbeschreibung Kapitel 3.2.1 Anforderungen an die Dokumentation).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018 - Leistung / Weighting:
100,00

Cost criterion - Name: Erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018 - Preis / Weighting:
100,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

a) Optionaler Nachkauf von Lizenzen (inkl. Service und Pflege) für ca. 8 weitere gleichzeitig im System arbeitende Anwender*innen während der Mindestvertragslaufzeit der Service- und Pflegeleistungen, sowie weitere ca. 5 solcher Lizenzen während des optionalen Verlängerungszeitraums. (siehe Leistungsbeschreibung Kap. 1.2 Nr. 2 Buchst. a)

b) Optionaler Nachkauf von ca. 4 weiteren Lizenzen (inkl. Service und Pflege) für die mobile App während der Mindestvertragslaufzeit der Service- und Pflegeleistungen, sowie weitere ca. 2 solcher Lizenzen während des optionalen Verlängerungszeitraums. (siehe Leistungsbeschreibung Kap. 1.2 Nr. 2 Buchst. b)

c) Optionale Bereitstellung der Schnittstellen "Dokumentenmanagementsystem der Landeshauptstadt München" und "Bestatter-Webservice" einschließlich Herbeiführung der Betriebsbereitschaft dieser Schnittstellen sowie Service- und Pflegeleistungen dafür. (siehe Leistungsbeschreibung Kap. 1.2 Nr. 4, 5 und 8)

d) weitere Unterstützungsleistungen über die gesamte Vertragslaufzeit für Erweiterungen, Optimierungen und Schulungen im Umfang von ca. 50 Personentagen pro Jahr, wovon jedoch die Abnahme von durchschnittlich ca. 25 Personentagen pro Jahr während der Mindestvertragslaufzeit garantiert wird. (siehe Leistungsbeschreibung Kap. 1.2 Nr. 9)

e) optionale Verlängerung der Service- und Pflegeleistungen um einmalig 5 weitere Jahre. (siehe Leistungsbeschreibung Kap. 1.2 Nr. 8)

Diese optionalen Leistungen sind zwingend vom Auftragnehmer anzubieten. Eine Abnahmeverpflichtung seitens des Auftraggebers besteht jedoch nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 094-258957](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Ersatzbeschaffung Friedhofsverwaltungssoftware

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: mps public solutions gmbh

Postal address: Maria Trost 1

Town: Koblenz

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 56070

Country: Germany

E-mail: vertrieb@mps-solutions.de

Telephone: +49 261/98824-0

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der angegebene Gesamtwert der Beschaffung bzw. der Wert des Auftrages wird gemäß Artikel 50 Abs. 4 der Richtlinie 2014/24/EU und § 39 Abs. 6 VgV nicht veröffentlicht, da er u. a. den berechtigten geschäftlichen Interessen des erfolgreichen Bieters schadet und den lauterer Wettbewerb beeinträchtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/12/2022